



ASIEN/PHILIPPINEN - Caritas Asia ermutigt Opfer des Taifuns Haiyan in einer "Botschaft der Liebe und der Hoffnung"

Bangkok (Fidesdienst) – In einer Botschaft "der Liebe und der Hoffnung", wendet sich Caritas Asien im Namen der Caritaseinrichtungen in 23 asiatischen Ländern an die Opfer des Taifuns. "Tiefes Beileid, Trauer und Sorge über den Verlust so vieler Menschenleben" bringt Caritas Asien zum Ausdruck. In der vom Präsidenten von Caritas Asien, Bischof Yama Isao Kikuchi unterzeichnete Botschaft heißt es wörtlich: "Im Namen der Föderation, möchten wir eine Botschaft der Liebe und der Hoffnung übermitteln und alle unseres Gebetes und unserer Hilfe bei Wiederaufbau ...versichern". Dabei appelliert der Bischof "an den unbezwingbaren Lebensgeist der dem philippinischen Volk innewohnt und an dessen tiefen Glauben an Gott". Man wünsche sich, dass "dieser stärker denn je sein wird und dabei hilft diese Tragödie zu überwinden". "Ihr sollt bei Gott den Mut finden und euch stets daran erinnern, dass unsere Kraft von ihm kommt", heißt es in der Botschaft, die dem Fidesdienst vorliegt. Der Präsident von Caritas Asien zitiert auch die Worte aus Psalm 23: „Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir“ und versichert, dass Caritas zusammen mit allen Mitgliedsverbänden von Caritas Internationalis alles tun wird, um möglichst gute Hilfe für die vom Taifun betroffenen Bevölkerungsteile zu leisten. "Die 23 Caritasverbände der asiatischen Länder werden zusammen mit Caritas der Philippinen rasche Hilfe leisten, damit die Not der betroffenen Familien gelindert wird und die Menschen ihr Leben wieder aufbauen können, damit erneut eine Zukunftsperspektive haben". (PA) (Fidesdienst 13/11/2013)